

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!
 Es gelten die Stadtbezirksbudget-Richtlinien vom 25.07.2018
 Internet: www.muenchen.de/stadtbezirksbudget

Landeshauptstadt
 München
 Direktorium

Landeshauptstadt München
 Direktorium D-II-BA
 Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse
 Marienplatz 8
 80331 München

Eingangsvermerk des Direktoriums: (bitte nicht beschriften)

Eilt	Üb. Reg.	Ø
an PA II/BA		
Direktorium D-II-BA		
13. FEB. 2023		
Ester Eingang: 8.2.23		
AZ: 0267-0-13-0355		

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses (Nr. des jeweiligen BA eintragen)

Anträge müssen mindestens sechs Wochen vor Beginn der Durchführung bzw. Umsetzung der Maßnahme beim Direktorium vorliegen, um gefördert werden zu können (Ziffer 14.2 der Stadtbezirksbudget-Richtlinien).

1. Angaben

Datum:

Antragsteller*in (z. B. Körperschaft, Verein, Initiative, Gesellschaft) gem. Ziffer 1.1 der Richtlinien

Postanschrift:

<input type="text" value="Aidenbachstraße 161"/>	<input type="text" value="0179/8938407"/>
Straße, Hausnummer	Telefon
<input type="text" value="81479 München"/>	<input type="text" value="info@tretlager-muenchen.de"/>
Postleitzahl, Ort	E-Mail

Rechtsform (gem. Ziffer 1.1 der Richtlinien)

- a) natürliche Person
 - b) juristische Person (z.B. e.V., gGmbH) *bitte Registerauszug/Vereinssatzung beilegen*
 - c) sonstige nicht rechtsfähige Vereinigungen (z.B. Initiative, nicht eingetragener Verein, Gruppe)
- Wenn „c“ ausgewählt wurde, unbedingt die beiliegende Haftungserklärung auf S. 7 ausfüllen !

nur bei b) und c): Vertretungsberechtigte*r

<input type="text" value="Brückner, Sebastian"/>	<input type="text" value="0179/8938407"/>
Name, Vorname	Telefon (tagsüber)
<input type="text" value="Aidenbachstraße 161"/>	<input type="text" value="info@tretlager-muenchen.de"/>
Straße, Hausnummer	E-Mail
<input type="text" value="81479 München"/>	<input type="text"/>
Postleitzahl, Ort	Faxnummer

Zweck/Zielsetzung des Vereins, der Gruppe, Initiative bzw. Gesellschaft

Förderung des Radsports

2. Verwendung des Zuschusses (gemäß Ziffern 3 und 14.3.2 der Richtlinien)

Titel der Maßnahme:

Zeitraum der Maßnahme (genaues Datum von-bis):

Anpassung der Vereinsstrecke und Schaffung einer besseren Infrastruktur und Gemeinschaftsfläche für die Mitglieder und Gäste

~~15.03.2023~~ - 31.12.2023
23.05.23

Der Zuschuss wird beantragt für (**kurze Beschreibung inkl. Zielsetzung**, ggf. Beiblatt beifügen):
*Bitte Veranstaltungsort sowie geschätzte Zahl Teilnehmender / Begünstigter (**differenziert nach Frauen und Männern, Mädchen und Jungen**) angeben, ggf. Programm beifügen. Es ist auch darzulegen, ob der Fair-Trade-Gedanke bei der Beschaffung von Gegenständen im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt wird und **inwiefern geschlechtsspezifische Bedarfe im Stadtbezirk berücksichtigt werden.***

Nach unserem kurzfristigen Umbau im Jahr 2020 in dem es vorrangig um den Erhalt des Vereins und die Sicherstellung der Fahrmöglichkeiten für die Mitglieder ging, steht im Jahr 2021 die Fertigstellung des Geländes und die Förderung des Nachwuchses im Mittelpunkt.

Baulich sollen die bisherigen Sprünge nach einem nassen Winter fertig gestellt werden und eine anfängerfreundliche Strecke gebaut werden.

Um das Gelände funktional zu nutzen und um Kurse anbieten zu können, brauchen wir eine trockene und vor allem sichere Unterstellmöglichkeit. Hier sollen Materialien, Werkzeuge, Schutzausrüstung und Räder untergebracht werden. Zusätzlich werden neue Räder in unterschiedlicher Größe benötigt, damit wir auch geeignete Sportgeräte für alle Interessierten Sportler:innen haben.

(Für weitere Informationen siehe unser eingereichtes Konzept)

Das aufstellen eines Containers ist laut Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2151, zugehöriges Dokument 01425 Beschluss Punkt II. § 3 und § 4 (3) möglich.

3. Zuwendungen von Dritten

Wurde/wird bei anderen zuwendungsgebenden Stelle **für diese Maßnahme** ebenfalls ein Antrag auf Zuwendung gestellt (vgl. Ziffer 8.3 der Richtlinien)?

nein ja - falls ja: Antragsdatum und Stelle(n):

4. Gesamtfinanzierung der zu fördernden Maßnahme

Sind Sie beim Finanzamt als vorsteuerabzugsberechtigtes Unternehmen erfasst?

ja nein

Sind Sie bei der beantragten Maßnahme vorsteuerabzugsberechtigt:

ja nein falls ja, bitte im Kostenplan Netto-Beträge angeben!

a) **Voraussichtliche Ausgaben**

Achtung: Bei Abrechnung der Maßnahme können grundsätzlich nur Kosten mit einem Belegdatum **ab Antragseingang** im Direktorium **anerkannt** werden (vgl. Erklärung Nr. 6.3 auf Seite 5, sowie Ziffern 6 und 7 der Richtlinien).

	von Antragsteller*in auszufüllen:		Nur vom Direktorium auszufüllen:
Personalausgaben <i>(Aufschlüsselung ist vorzulegen)</i>	0	€	
Ausgaben für Honorarkräfte <i>(Aufschlüsselung ist vorzulegen)</i>	0	€	
Sachkosten <i>(Einzelpositionen gem. beigefügtem Kostenvoranschlag bzw. detaillierter Kostenaufstellung)</i>			
Bagger	1200	€	
Benzin	200	€	
Erde	1500	€	
Containerterrasse & Innenausbau & Ausbau der Freiflächen	6000	€	
Werkzeug	700	€	
		€	
		€	
		€	
Gesamt	9600	€	

Ab einem Zuwendungsbetrag über 1.000,00 € bzw. bei allen Maßnahmen, bei denen Einnahmen erwartet werden, wird eine Fehlbedarfs-, sonst eine Festbetragsfinanzierung beantragt. Bei einer Fehlbedarfsfinanzierung sind die beantragten Positionen zu Personal-, Honorar- und Sachkosten verbindlich. Eine Überschreitung um maximal 20 % ist zulässig, wenn entsprechende Einsparungen bei anderen Kostenarten erfolgen. Nicht beantragte Einzelpositionen dürfen nicht abgerechnet werden. Hinsichtlich der Gesamtausgaben ist der Finanzierungsplan verbindlich. Ausnahmen bei Festbetragsfinanzierungen, siehe auch Ziffer 10.2 der Stadtbezirksbudget-Richtlinien.

b) **Finanzierungsmittel**

gemäß Ziffer 8 der Richtlinien

Voraussichtliche Einnahmen (z.B. Eintritt, Programmverkauf, Werbung, Teilnahmebeiträge, sonst. Erlöse)	0	€	
Zugesicherte Eigenmittel in angemessener Höhe (Können weniger als 25,00 % der voraussichtlichen Gesamtausgaben durch Eigenmittel (Geld) finanziert werden, ist eine schriftliche Begründung vorzulegen. (Fester Betrag, der nachträglich nicht reduzierbar ist!))	2400	€	25%
Erwartete od. Beantragte Zuwendungen Dritter (z.B. andere Bezirksausschüsse, städt. Dienststellen, nicht städtische Stellen, etc.)	0	€	
Gesamt		€	

c) **Beantragte Zuwendung
(= Ausgaben abzüglich
Finanzierungsmittel)**

7200	€	Bewilligter Zuschuss gemäß BA-Beschluss:	€
------	---	---	---

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit werden wir auf die Förderung durch den Bezirksausschuss hinweisen (gemäß Ziffer 3.2.8 der Richtlinien **Voraussetzung** für eine Bezuschussung), durch:

- die Verwendung eines Zusatzes auf Flyern, Plakaten, Einladungskarten, Programmheften, etc., z.B. „mit freundlicher Unterstützung des Bezirksausschusses (Nr. und Stadtbezirksname des BA einfügen)
- auf unserer Homepage (sofern der Antragsteller eine Homepage betreibt)

unter gleichzeitiger Verwendung des städtischen Logos, soweit zu letzterem die drucktechnische Möglichkeit besteht. Download der Bezirksausschuss-Logos unter: www.muenchen.info/ba/LogosBA/

5. Bankverbindung

(Kontoinhaber*in muss mit Antragsteller*in bzw. vertretungsberechtigter Person identisch sein)


TRET-LAGER e.V. / Sebastian Brückner						
Zuwendungsempfänger*in (z.B. Verein) bzw. Kontoinhaber*in (falls kein eigenes Konto für die/den Zuwendungsempfänger*in vorhanden ist)						
Aidenbachstraße 161	81479 München					
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort					
Geldinstitut Volksbank Raiffeisenbank Dachau						
DE	21	7000	1500	0001	5130	44
IBAN (Angabe unbedingt erforderlich)						
GENODEF1DCA						
BIC (Angabe unbedingt erforderlich)						

6.8 Es wird versichert, dass die Antragstellerin / der Antragsteller gegenwärtig sowie während des gesamten Förderzeitraums die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, sie/er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und die zur Erfüllung des Förderzwecks Beschäftigten oder sonst hierzu eingesetzten Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen läßt, sie/er nicht den Weisungen einer Organisation unterliegt, die L. Ron Hubbards Technologie verwendet oder verbreitet und nach ihrer/seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Förderzwecks eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard bzw. scientologische Techniken und Methoden anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet.

Die Antragstellerin / der Antragsteller verpflichtet sich, Personen von der weiteren Durchführung der geförderten Maßnahme unverzüglich auszuschließen, die während des Förderzeitraums die Technologien von L. Ron Hubbard bzw. scientologische Techniken und Methoden anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten.¹

München den 07.02.2023

Ort, Datum



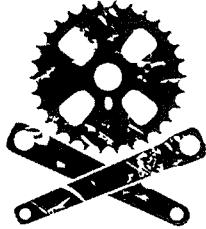
Sebastian Brückner

1. Vorsitzender Tretlager e.V.

Stempel, Unterschrift(en)

¹Hinsichtlich des Zwecks der Schutzklärung wird auf die allg. Grundsätze der Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Oktober 1996 „Öffentliches Auftragswesen; Scientology-Organisation – Verwendung von Schutzklärungen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Scientology-Organisation- öÄScientO), Az.: 476-2-151, zuletzt geändert durch die Bekanntmachung vom 6. November 2001 (AllMBl 2001, S. 620), hingewiesen. Die Schutzklärung wird auch bei der Gewährung von Zuschüssen verlangt, weil die Landeshauptstadt München öffentliche Mittel für freiwillige Leistungen einsetzt und damit bei den Bürgerinnen und Bürgern ein besonderes Vertrauensverhältnis dahingehend begründet, dass bei den von ihr freiwillig geförderten Maßnahmen nach den gleichen Grundsätzen und Maßstäben gearbeitet wird, wie dies für städtische Einrichtungen gilt.

TRETLAGER.EV



07.02.2023

Erklärung zum Förderantrag

Sehr geehrter Damen und Herren des Bezirksausschuss 13,

wir bitten mit unserem Förderantrag um Unterstützung für den Tretlager e.V.

Wir engagieren uns seit 19 Jahren für die Förderung des Radsports und dürfen seit 13 Jahren mit unserem Außengelände im Fideliopark in Johanneskirchen / Bogenhausen Teil Ihres Stadtbezirks sein.

Die letzten Jahre waren für uns als Verein aber auch für die Mitglieder sehr zehrend und intensiv. 2020 konnten wir unter anderem Dank der Unterstützung des Bezirksausschusses unseren Verein mit Vereinsgelände am Leben halten und noch einmal über uns hinauswachsen.

Wir haben in den letzten drei Jahren unser Vereinsgelände komplett neu gestaltet, neue Strecken angelegt, die Sprünge und Infrastruktur verfeinert, optimiert und umgebaut und alles an Kraft und ehrenamtlicher Arbeit investiert was möglich war. Gerade in den Pandemie Jahren war das eine weitere große Herausforderung. Unsere Motivation ist aber weiterhin groß und wir möchten unser Gelände weiterentwickeln, um es attraktiver und ansprechender zu gestalten. Dafür bitten wir um Unterstützung.

Unser Plan sieht aktuell einen weiteren Um- und Neubau vor. Zum einen wollen wir Teile der bestehenden Strecke umbauen, um diese besser und fahrerisch ansprechender zu gestalten. Zum anderen soll eine zusätzliche Strecke entstehen, die den Mitgliedern und Gästen vielfältigeres Fahrangebot zur Verfügung stellt. Am deutlichsten hat sich das Fehlen eines gemeinsamen Aufenthaltsbereichs bemerkbar gemacht. Durch das nun kleinere Gelände und die neuen Platzverhältnisse sind die Bereiche begrenzt. Der sinnvollste Ort für den Gemeinschaftsbereich ist rund um unseren Container, direkt am zukünftigen Eingang. Um diesen Bereich optimal zu nutzen, möchten wir für den Container gerne eine Dachterrasse aus Metall bauen lassen. Wir haben uns Bewusst gegen einen Bau in Eigenregie entschieden, um Qualitäts- und Sicherheitsstandards zu erfüllen. Gerade im Hinblick auf den langfristigen Mietvertrag bis 2050 wäre dies

eine nachhaltige Lösung, Aufenthaltsfläche zu schaffen. Auch möchten wir gerne am Außenbereich am Container eine Überdachung gegen Sonne und Regenfälle errichten. Im Inneren des Containers sollen zusätzliche Ordnungssysteme eingebaut oder idealer Weise angeschweißt werden. Außerdem soll der Container einen neuen, schlichten Anstrich mit wetterfester Farbe erhalten, um seine Lebensdauer zu verlängern und einen besseren Eindruck zu vermitteln.

All diese Aktionen würden unserem Verein, den Mitgliedern und Nutzern aber auch dem Gesamtbild des Geländes sehr zu Gute kommen und unseren Verein deutlich besser für die Zukunft aufstellen.

Über unsere ehrenamtliche Arbeit am Vereinsgelände Tretlager Trails bringen wir uns aber auch darüber hinaus im Radsport ein. Unter anderem haben wir letztes Jahr den Umbau inklusive Planung des städtischen Dirtparks Oberwiesenfeld mit angestossen und umgesetzt. So konnte der Sport, die Stadt und auch die Öffentlichkeit von der großen Erfahrung des Vereins profitieren.

Bei Fragen oder unklaren Punkten stehe ich gerne zur Verfügung. Ich würde mich auch sehr freuen, wenn ich die Chance bekomme Ihnen dazu persönlich etwas zu erzählen und offene Themen zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Sebastian Brückner